

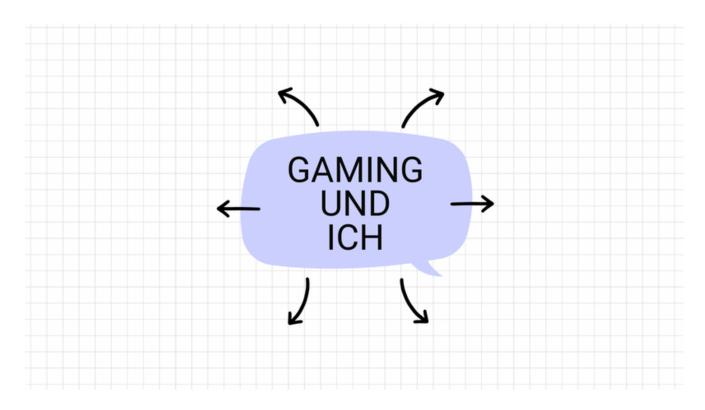
G'SCHEIT GEZOCKT

Powered by LIWEST

Gaming	Medieninnovation
Mediensucht	Free to play & Ingame Käufe

Teil 1 - Ideensammlung: Videospiele und ich

Aufgabe: Bevor wir mit dieser Unterrichtseinheit beginnen wirst du zuerst darüber nachdenken in welcher Verbindung du mit Gaming stehst. Spielt Gaming in deinem Alltag eine Rolle? Egal ob Handyspiele, am Gaming PC oder auf der Konsole, denk darüber nach welche Erfahrungen damit hast und welche Worte du damit verbindest! Gestalte dazu eine Mind-Map! Entweder auf einem Blatt, oder in Word







Teil 2 - Blitziskussion: Free to play, wirklich kostenlos? 🛆

Aufgabe: Ihr habt den Teil 1 fertig gemacht und du schaust nun zu deiner Lehrperson. Ihr diskutiert nun kurz gemeinsam als Klasse. Zeige auf, wenn du eine Wortmeldung oder eine Meinung sagen möchtest. Deine Lehrperson wird euch nun folgende Fragen stellen:

- Was bedeutet "Free to play"?
- Hast du schon einmal gesehen, dass Spiele gratis waren?
- Warum denkst du sind diese Spiele gratis? Möchte niemand damit Geld verdienen?
- Welche Möglichkeiten kennst du, wie ein*e Spieleentwickler*in mit Gratisspielen Geld verdienen könnte?
- Was denkst du über diese Art der Spiele? Findest du das gut?

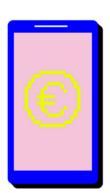
Teil 3 - Video: Wie funktioniert Gaming?

Als nächstes schaut ihr euch ein Video an, dass das Thema Gaming erklärt. Um das Video für diese Einheit zu sehen und sie interaktiv zu gestalten, scanne den QR-Code und komm' in unser Online-Learning-System! Du kannst die Einheit aber auch ohne Video mit dieser PDF-Datei durchführen.













Teil 4 - Lesen & Verstehen: Was sind Games und wie verdienen sie Geld

Aufgabe: Im Anschluss zum Video lest ihr euch diesen Text gemeinsam als Klasse mit der Lehrperson laut durch! Melde dich zum laut Lesen, für eine gute Mitarbeit!

Wie funktioniert Gaming?

Gaming bedeutet, dass man digitale Spiele spielt – am Handy, am Computer oder auf einer Konsole. Ein Spiel hat immer Regeln, ein Ziel und Aufgaben, die man erfüllen muss. Oft bekommt man Punkte, Belohnungen oder man steigt in höhere Levels auf. Viele Spiele verbinden die Spieler*innen weltweit über das Internet.

Welche Formen des Gamings gibt es?

- Mobile Games: Spiele auf dem Handy, oft schnell und einfach, zum Beispiel "Clash of Clans".
- PC-Spiele: auf Computern, oft mit besserer Grafik, wie "Minecraft".
- Konsolen-Spiele: z. B. auf der PlayStation, Xbox oder Nintendo Switch.
- Online-Multiplayer-Spiele: Viele spielen gleichzeitig, oft im Team, zum Beispiel "Fortnite".
- Einzelspieler-Spiele: Man spielt allein gegen das Spiel, z. B. "Super Mario".

Wie verdienen Spieleentwickler Geld?

Viele Spiele sind kostenlos – aber verdienen trotzdem viel.

- In-Game Käufe: Spieler*innen kaufen Extras, wie Skins, Ausrüstung oder neue Figuren.
- Lootboxen: Überraschungspakete, man weiß nicht, was drin ist ähnlich wie Glücksspiel.
- Season Passes: Zeitlich begrenzte Extras, die man kaufen kann, um mehr Belohnungen zu bekommen.
- Werbung: In kostenlosen Handyspielen erscheinen oft Werbevideos.

Was ist Gaming-Sucht?

Gaming macht Spaß – aber manchmal kann es zu viel werden. Wenn jemand nur noch spielt, Schule, Freunde oder Hobbys vernachlässigt und ohne Gaming unruhig wird, spricht man von einer Spielsucht. Wichtig ist ein gesundes Gleichgewicht: Spielen ja, aber mit Pausen und anderen Aktivitäten im Alltag.

Teil 5 - Stillarbeit: Gaming-Vokabeln lernen

Aufgabe: Auf der nächsten Seite wirst du einige schwierige Wörter und Ausdrücke zum Thema Gaming kennenlernen. Vokabellernen kennst du schon und manchmal muss man das auch in Digitaler Grundbildung machen. So geht's:

- 1. Lerne die Vokabeln!
- 2. Tausche dich mit deiner*m Sitznachbar*in aus, prüft euch gegenseitig!





Gaming - Vokabeln



Wort	Was ist das?
Free to play	Ein Spiel, das man gratis herunterladen und spielen kann. Oft verdient es Geld über Käufe im Spiel.
Lootboxen	Überraschungspakete im Spiel, bei denen man vorher nicht weiß, was drin ist. Manchmal sind sie teuer und machen süchtig wie Glücksspiel.
In-Game Käufe	Dinge, die man im Spiel mit echtem Geld kaufen kann, zum Beispiel Skins, Waffen oder Leben.
Season-Pass	Ein Angebot für eine bestimmte Zeit im Spiel, bei dem man durch Geldzahlung zusätzliche Inhalte oder Belohnungen bekommt.
Kostenfalle	Wenn man in einem Spiel mehr Geld ausgibt, als man eigentlich wollte oder geplant hatte.
Spieleentwickler*in	Die Personen oder Firmen, die Videospiele herstellen und gestalten.
Mobile Gaming	Spiele, die man auf dem Smartphone oder Tablet spielt.
Persönliche Daten	Informationen wie Name, Adresse, Telefonnummer oder Fotos, die man schützen sollte.
Altersbeschränkung	Eine Regel, die festlegt, ab welchem Alter ein Spiel erlaubt ist, um Kinder und Jugendliche zu schützen.
Gamingsucht	Wenn man so viel spielt, dass Schule, Freunde und Hobbys vernachlässigt werden.
Respektvolles Verhalten	Freundlich und fair mit anderen Spieler*innen umgehen, ohne Beleidigungen oder Mobbing.

Teil 6 - Erinnern: Gaming-Vokabeln wiedergeben

Aufgabe: Versuche nun so viele Worterklärungen wie möglich in die Kästchen zu schreiben. Wichtig dabei: Schaue nicht zu den Erklärungen der vorherigen Seite! Versuche in EIGENEN WORTEN zu schreiben!

Wort	Was ist das?
Free to play	
Lootboxen	
In-Game Käufe	
Season-Pass	
Kostenfalle	
Spieleentwickler*in	
Mobile Gaming	
Persönliche Daten	
Altersbeschränkung	
Gamingsucht	
Respektvolles Verhalten	

Teil 7 - Videoproduktion: Was steckt hinter den Games?

Aufgabe: Du wirst nun dein eigenes Kurzvideo drehen! Das funktioniert so:

Du suchst dir ein*e Partner*in und ihr bildet gemeinsam ein Team. Ihr müsst beide jeweils ein Kurzvideo aufnehmen, in dem ihr ein Thema erklärt (Die Themen findest du später). Das Video dreht ihr entweder mit eurem Tablet oder mit euren Smartphones. Überlegt dabei, wie ihr euch präsentieren möchtet. Möchtest du von vorne in die Kamera sprechen und dein*e Team-Partner*in filmt dich oder möchtest du im Selfie-Modus filmen? Sollt ihr beide in jedem Video zu sehen sein und ihr sprecht miteinander? Möchtest du das Video im sitzen oder im stehen aufnehmen? Hast du eine kurze Szene aus einem Spiel, das du zeigen möchtest? Lass deinen Ideen freien Lauf! Wichtig ist nur, dass du dein Thema gut erklärst und deine Zuschauer*innen dein Thema verstehen!

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- Kostenfallen in Games
- Gamingsucht
- Altersbeschränkungen Warum sind sie wichtig?
- Respektvolles Verhalten im Chat
- Tipps für gesunden Umgang mit Games
- Was sind Lootboxen?
- Was sind Season Passes?
- Was ist pay to win?
- Gaming-Kostenfallen
- In-Game Käufe

Wenn du weitere informationen zu deinem Thema brauchst, recherchiere dazu oder frag deine Lehrperson. Du kannst dir auch ein eigenes Thema überlegen, du musst dieses aber vor dem Videodreh mit deiner Lehrperson besprechen!

Viel Spaß beim Videos machen!

Wichtig: Zum Abschluss der Einheit schaut ihr euch einige eurer Videos gemeinsam am Beamer an und gebt euch Feedback!









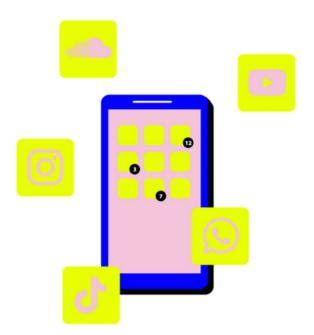


Teil 8 - Abschluss: G'scheit gezockt

Aufgabe: Zum Abschluss der Unterrichtseinheit lest ihr gemeinsam diesen Text. Melde dich zum laut Vorlesen!

Heute haben wir gemeinsam die Welt der Videospiele genauer angeschaut. Am Anfang stand die Frage: "Free to play – ist das wirklich kostenlos?" Wir haben gelernt, dass Spieleentwickler*innen viele verschiedene Möglichkeiten haben, Geld zu verdienen: durch In-Game Käufe, Lootboxen, Season Passes oder Werbung. Wir haben auch gesehen, dass diese Dinge oft bewusst so gestaltet sind, dass man immer wieder Geld ausgeben möchte. In den Gruppenübungen habt ihr herausgefunden, wo Kostenfallen lauern und wie man sie erkennen kann. Eure Kurzvideos haben gezeigt, dass hinter Spielen nicht nur Spaß steckt, sondern auch Strategien, mit denen die Entwickler unser Verhalten beeinflussen. Aber Gaming ist nicht nur eine Frage des Geldes. Wir haben auch darüber gesprochen, wie wichtig es ist, im Chat respektvoll miteinander umzugehen, auf Altersfreigaben zu achten und persönliche Daten zu schützen. Außerdem haben wir das Thema Gaming-Sucht angesprochen – warum es wichtig ist, Pausen zu machen und ein gesundes Gleichgewicht zwischen Spielen und anderen Aktivitäten zu finden.

Zum Abschluss bleibt die wichtigste Botschaft: Gaming darf Spaß machen, aber wir sollten immer bewusst und verantwortungsvoll spielen. G'scheit gezockt bedeutet: Wir genießen Spiele, lassen uns aber nicht ausnutzen – wir bleiben fair, schützen uns selbst und behalten den Überblick.



G'SCHEIT GEZOCKT

Powered by LIWEST



